

# FUNDAMENTAL

DAS  Greiff FONDS-PORTRAIT MAGAZIN  
Research Institut GmbH

FAKTEN-CHECK

## AFB Global Equity Select

**"Für mich ist das ein  
'Ewigkeitsportfolio' –  
robust, durchdacht und  
langfristig tragfähig."**

Managing Director bei der  
Habegger Asset Management GmbH  
**GUNTER BURGBACHER** im Interview



## GUNTER BURGBACHER

Managing Director | Senior Portfolio Manager

Dipl. Ing. Gunter Burgbacher, Jahrgang 1975, ist Senior Portfoliomanager und verantwortlich für den AFB Global Equity Select. Er arbeitet seit 2003 erfolgreich bei der VVO HABERGER AG als Financial Consultant und Managing Director. Zusammen mit seinem Team betreut er als vertrauenswürdiger Partner seine Mandanten. Zudem ist er Investmentbeauftragter des Unternehmens und verfügt über eine langjährige Expertise im Anlagesegment für börsennotierte Beteiligungsunternehmen.

Zusammen mit der Habegger Asset Management GmbH ist er einer der Initiatoren des AFB Global Equity Select. Seit Januar 2019 ist er auch für die Greiff capital management AG tätig.



# IN DIE BERKSHIRE HATHAWAYS UND BUFFETTS DER WELT INVESTIEREN!

## AFB Global Equity Select

**Volker Schilling:** *Herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe von FUNDamental. Heute haben wir den Fondsmanager des AFB Global Equity Select zu Gast: Gunter Burgbacher.*

**Gunter Burgbacher:** Hallo Volker, grüß dich.

**Volker Schilling:** *Wir duzen uns, weil wir uns lange kennen und dieses Projekt schon lange begleiten. Ich finde es nach wie vor unglaublich faszinierend, dass dein Fonds der einzige ist, der sich ausschließlich auf ein Themenfeld konzentriert, das wir eigent-*

*lich alle kennen, aber keiner bisher gesagt hat: „Ich mache daraus einen Fonds.“ Aber fangen wir vorne an. Sag ein paar Worte zu dir.*

**Gunter Burgbacher:** Mache ich gern, Volker. Ich habe mich tatsächlich erstmal Richtung Bauingenieurwesen orientiert. Aber die Leidenschaft für die Börse war größer. So habe ich mich dann 2003 umorientiert, bin in die Finanzbranche gegangen und habe bei der Habegger Gruppe angefangen. Unser Hauptsitz ist in München, ich war von Anfang an in der Niederlassung Stuttgart. Ich habe als Berater angefan-

gen, habe dann recht schnell die meisten Investmentthemen im Haus und mittlerweile drei Fondsinitierungen begleitet, bin Managing Director – und betreue nach wie vor Mandanten mit zwei Assistenzen.

2017 habe ich rückblickend überlegt: Was war eigentlich mein bestes Investment? Das war eine Beteiligungsgesellschaft. Dann dachte ich: Du bist ein riesiger Fan von Berkshire Hathaway, beschäftigst dich mit Warren Buffett – such doch mal einen Fonds, der in solche Unternehmen investiert. Da ist die Idee entstanden, dieses

Anlagesegment überhaupt erstmalig zugänglich zu machen – nämlich börsennotierte Beteiligungsunternehmen. Seit 2019 gibt es den Aktienfonds AFB Global Equity Select.

**Volker Schilling:** *Du warst auch schon auf den Hauptversammlungen von Berkshire, bist selbst investiert – du hast gerade gesagt: börsennotierte Beteiligungsunternehmen. Vielleicht reden wir kurz darüber: Was ist das eigentlich?*

**Gunter Burgbacher:** Diese Unternehmen kombinieren Unternehmertum mit Investitionserfahrung. Es gibt nicht nur Warren Buffett und Berkshire. Wir haben über 500 solcher Unternehmen identifiziert – von weltweit rund 50.000 Aktien – also etwa 1 % des Universums.

Es gibt:

- **Investmentgesellschaften** (z. B. Exor – Agnelli-Familie),
- **Holdinggesellschaften** (z. B. Halma – über 140 Akquisitionen),
- **Mischkonzerne** (z. B. Hitachi oder Berkshire Hathaway).

**Volker Schilling:** *Du bist mit deinem Fonds tatsächlich der Einzige am Markt, der ausschließlich in börsennotierte Beteiligungs- und Investmentgesellschaften investiert. Was ist der konkrete Vorteil, ausschließlich in solche Unternehmen zu investieren?*

**Gunter Burgbacher:** Die Verbindung aus unternehmerischem Denken und Investmentexpertise bringt klare Diversifikationsvorteile mit sich. Denn mit einem konzentrierten Portfolio von 25 bis 40 Unternehmen bilde ich in der Tiefe die gesamte Weltwirtschaft ab.

**Volker Schilling:** *Was sind deine Auswahlkriterien für diese 25 bis 40 Titel?*

**Gunter Burgbacher:** Im Zentrum steht das Thema Cash: Wir achten auf

Liquidität, Cashflow-Wachstum (2–3× Benchmark), geringe oder keine Verschuldung, Kapitaldisziplin. Ein gutes Beispiel ist Halma: Die kaufen regelmäßig hochprofitable Nischenunternehmen und lassen sie operativ unabhängig weiterarbeiten. Die Holding übernimmt zentrale Kapitalallokation und nutzt interne Synergien.

**Volker Schilling:** *Sind solche Beteiligungsgesellschaften an der Börse tatsächlich erfolgreicher als beispielsweise klassische Indizes?*

**Gunter Burgbacher:** Trotz Corona, Krieg, Inflation und Zinswende hat der Fonds seit Auflage über 10 % p.a. erwirtschaftet – bei nur ca. 13 % Volatilität. 40–50 % der Firmen bestehen seit Jahrzehnten, manche über 100 Jahre. Für mich ist das ein „Ewigkeitsportfolio“ – robust, durchdacht und langfristig tragfähig.

**Volker Schilling:** *Wir haben in den Analysen festgestellt, dass sich deine Kennzahlen wirklich sehen lassen können – auch im direkten Vergleich.*

# WARREN

## DER AFB GLOBAL EQUITY SELECT IM ÜBERBLICK

- Einziger Fonds mit Fokus auf börsennotierte Beteiligungsunternehmen
- Globales Portfolio mit 25–40 breit gestreuten Titeln
- Auswahl: Cashflow stark, wenig Schulden, Kapitaldisziplin
- Über 10 % p.a. seit 2019, geringe Volatilität
- Aktives Management mit flexibler Positionsanpassung
- Langfristige „Mini-Buffetts“ als Kern des Ewigkeitsportfolios

*Du hast dir da einen echten Vorsprung erarbeitet – auch messbar anhand der Kennzahlen. Aus Korrelationsgesichtspunkten macht es absolut Sinn, deinen Fonds nicht nur als Basisinvestment zu nutzen – auch wenn er sich dafür hervorragend eignet. Vielleicht kannst du uns dazu noch etwas mehr sagen – speziell zu deiner geografischen Aufstellung?*

**Gunter Burgbacher:** Man muss zwei Ebenen unterscheiden: Auf Länderebene (nach Sitz der Unternehmen) liegt der Anteil der USA aktuell bei rund 31%. Ein hohes Gewicht haben wir auch in Kanada – unter anderem, weil es dort einige starke Beteiligungsgesellschaften im Rohstoffbereich gibt. Weitere bedeutende Regionen sind Schweden, Japan – bekannt für günstig bewertete Mischkonzerne – sowie Großbritannien. Dort haben wir ebenfalls höhere Gewichtungen. Wenn man dann schaut, wo tatsächlich das operative Geschäft stattfindet, also wo die Umsätze erzielt werden, ergibt sich ein noch differenzierteres Bild: Rund 40% der Umsätze entfallen auf die USA. Etwa 35 bis 40% auf Europa. Und 20 bis 25% auf Asien und Emerging Markets.

**Volker Schilling:** *Das ist ja deutlich diversifizierter, als wir das beispielsweise im MSCI World Index sehen – und natürlich auch nicht mit so hohen Klumpenrisiken verbunden. Wie gehst du mit Positionsgrößen und Umschichtungen um?*

**Gunter Burgbacher:** Wir gewichten die Titel annähernd gleich (Top 15: 2,5–3%), lassen aber bewusst Luft nach oben. Läuft ein Titel stark, lassen wir ihn „atmen“, ziehen ggf. Gewinne ab. Umgekehrt kaufen wir auch nach, wenn die Fundamentaldaten stimmen.

**Volker Schilling:** *Spannend! Wie transparent sind diese Strukturen wirklich?*

**Gunter Burgbacher:** Wenn ich es nicht

verstehe, investiere ich nicht. Aber es gibt viele Unternehmen, die das sehr gut und nachvollziehbar aufbereiten.

**Volker Schilling:** *Sehr eindrucksvoll. Und vielleicht zum Abschluss noch: Wir sprechen immer über Warren Buffett und Berkshire Hathaway – aber gibt es eigentlich auch andere Unternehmen, die ähnlich erfolgreich sind?*

**Gunter Burgbacher:** Absolut! Im Grunde suche ich die „Mini-Berkshires“ dieser Welt – aber nicht nur in einer Struktur, sondern verteilt auf unsere drei Sparten und zwölf Strategien. Ein gutes Beispiel ist Fairfax Financial Holdings aus Kanada. CEO Prem Watsa wird oft der „kanadische Buffett“ genannt. Ähnliches Modell wie Berkshire – mit Versicherungsgeschäft, aber auch vielen anderen operativen Einheiten. Viele dieser Firmen sind schuldenfrei, haben Cash auf der Seite und erwirtschaften kontinuierliche Einnahmen.

**Volker Schilling:** *Man merkt wirklich, wie tief du in der Materie drin bist. Ich könnte dir noch stundenlang zu-*

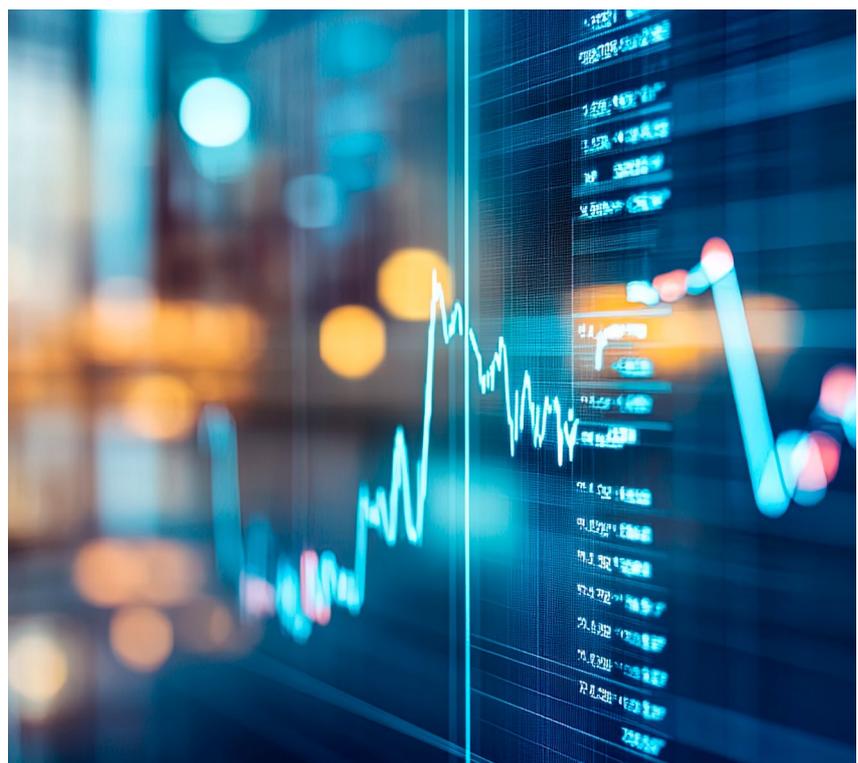
*hören. Aber sag mal – wenn du mal nicht im Fondsmanagement-Modus bist, was macht eigentlich der private Gunter Burgbacher?*

**Gunter Burgbacher:** (lacht) Ja, gute Frage! Ich bin leidenschaftlicher Skifahrer, gehe mit meiner Frau ins Fitnessstudio, spiele Tischtennis im Verein, lese, höre viel Musik und gehe auf Konzerte. Mir ist nie langweilig – ich muss eher lernen, bewusst abzuschalten.

**Volker Schilling:** *Und das ist auch gut so – denn man braucht einen Ausgleich, gerade in einem so intensiven Geschäft wie der Finanzwelt. Vielen Dank, Gunter, für die offenen Einblicke – sowohl fachlich als auch persönlich.*

**Gunter Burgbacher:** Ich danke dir, Volker – bis zum nächsten Mal!

Sehen Sie hier  
das Interview  
im Video:



### AFB GLOBAL EQUITY SELECT

#### BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN ALS INVESTMENTSTRATEGIE

Warren Buffett und Berkshire Hathaway gelten als legendäre Vorbilder für börsennotierte Beteiligungsunternehmen – und als Beweis dafür, dass dieses Segment ein attraktives Anlageuniversum darstellt. Dabei handelt es sich um Aktien von Beteiligungsgesellschaften, diversifizierten Holdinggesellschaften und Mischkonzernen. Diese investieren aktiv in andere Unternehmen – über Investmentbeteiligungen, Akquisitionen und teilweise eigene operative Einheiten.

Anleger investieren hier also in operative Investmentprofis mit tiefem Branchenwissen, Investment-Know-how und strategischer Kompetenz. Durch ihre Netzwerke bauen diese Gesellschaften stabile Beteiligungsstrukturen auf, die auf künftiges Wachstum ausgerichtet sind. Der zentrale Unterschied zu klassischen Fondsmanagern liegt in ihrem unternehmerischen Ansatz – oft mit direktem Einfluss auf Unternehmenspolitik und -entwicklung. Das Ergebnis sind diversifizierte Unternehmensökosysteme, die in Summe mehr sind als ihre Einzelteile.

#### DAS ANLAGEUNIVERSUM

Dem Fondsmanagement steht ein globales Universum von rund 500 Aktien aus den drei genannten Sparten zur Verfügung. Eine Aufnahme ins Fondsuniversum erfolgt nur, wenn ein substanzielles Wachstumspotenzial durch ein Beteiligungs-Ökosystem vorliegt – basierend auf einer detaillierten Strukturanalyse.

Grundvoraussetzungen sind ein klar strukturiertes, nachhaltiges Geschäftsmodell sowie ein Beteiligungsportfolio mit mindestens fünf Investments oder Akquisitionen. Zudem muss aus

Liquiditätsgründen eine Marktkapitalisierung von über 50 Mio. EUR gegeben sein. Rund 350 Titel schaffen es auf die Watchlist, die laufend aktualisiert wird. Nach ESG-Analyse verbleiben etwa 160 Aktien, von denen 25–40 ins Fondsportfolio aufgenommen werden.

#### AUSWAHL DER EINZELTITEL

Die Titelauswahl erfolgt bottom-up mit unternehmerischer Perspektive. Gesucht werden substanzstarke Beteiligungsunternehmen mit konjunkturunabhängigem Geschäftsmodell, hoher Profitabilität, stetigem Cashflow-Wachstum und solider Kapital-

struktur. Entscheidende Kriterien sind u. a. das Beteiligungsportfolio, operative Einheiten (falls vorhanden), die Investmentstrategie sowie die Managementqualität.

Private-Equity-Gesellschaften bilden eine Ausnahme, da deren Cashflows nicht planbar sind. Ihr Anteil ist daher auf maximal 20 % (meist unter 10 %) des Fonds begrenzt. Insgesamt berücksichtigt der Fonds zwölf Investmentstrategien. Auch die Unternehmenshistorie und Anpassungsfähigkeit an sich verändernde Marktbedingungen fließen in die Auswahl ein.

[Fortsetzung auf der Rückseite >>>](#)

## ANLAGESTRATEGIE



## Hintergrund

»» Fortsetzung von Seite 5

### PORTFOLIOAUFBAU

Die Aktien im Fonds werden drei Unternehmensarten zugeordnet: Beteiligungsgesellschaften, Holdinggesellschaften und Mischkonzerne. Ergänzend erfolgt eine Kategorisierung nach Investmentfokus und Strategie. Zunächst werden breit diversifizierte Unternehmen aufgenommen, anschließend branchenspezifische Beteiligungsgesellschaften.

Ziel ist ein Mix aus 8-12 der 12 verfügbaren Strategien. ESG-Faktoren wie PAI-Indikatoren und MSCI-Ratings werden berücksichtigt. Zusätzliche Chancen werden über einen Trendstärke-Indikator identifiziert.

Die Gewichtung der Einzeltitel erfolgt annähernd gleichgewichtet, auf Basis von Mittelzuflüssen – ohne algorithmische Steuerung. Es gibt keine Begrenzung nach Regionen oder Sektoren. Der Fonds ist zu ca. 97 % investiert; 1,5-3,5 % werden als Cashreserve gehalten. Zur Absicherung können bis zu 1 % p.a. des Fondsvolumens verwendet werden.

Investiert wird über die Heimatbörsen; eine systematische Währungsabsicherung erfolgt nicht. Dadurch ist der Fonds über rund acht Währungen breit gestreut. Als Vergleichsmaßstab dient mangels direkter Alternativen der MSCI World Mid Cap Equal Weight Index.

### WAS MACHT DEN FONDS BESONDERS?

Anleger profitieren indirekt von über 5.000 Investmentbeteiligungen und rund 1.800 Akquisitionen innerhalb der Portfoliounternehmen – ein außerordentlicher Diversifikationseffekt. Gleichzeitig bietet der Fonds Zugang zu Bereichen wie Private Markets oder Tochtergesellschaften, die für Direktanleger nicht zugänglich sind. Der Ansatz ist unternehmerisch, langfristig und differenziert – jenseits klassischer Indexportfolios.

### AUSBLICK

Beteiligungsgesellschaften bleiben laut Fondsmanager Gunter Burgbacher auch künftig ein relevanter Baustein für den Vermögensaufbau: anpassungsfähig, unabhängig von kurzfristigen Trends und mit einem Fokus auf nachhaltiges Wachstum. Der Fonds versteht sich als „Ewigkeitsportfolio“ – liquide investiert, aber tief diversifiziert.

**Fazit:** *Ein erfahrener Manager mit Leidenschaft für Beteiligungsgesellschaften zeigt, dass abseits der großen Indizes attraktive Lösungen existieren. Der Fonds eignet sich hervorragend als Beimischung zu klassischen Large-Cap-Strategien – aktiv wie passiv – und bietet Zugang zu einem dynamischen, vielfach unterschätzten Anlagensegment.*

## KEY FACTS

### Fondsmanager:

Haberger Asset Management GmbH,  
Gunter Burgbacher

### Verwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment GmbH

### Depotbank:

DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft

Zur  
qualitativen  
Fondsanalyse:



## STAMMDATEN

**ISIN:** DE000A2JQC8/ DE000A2PE006

### Kategorie:

Aktien weltweit Flex-Cap

**Auflegedatum:** 02.01.2019

**Fondswährung:** Euro

**Domizil:** Deutschland

### Fondsvolumen:

36,9 Mio. Euro

### Wertentwicklung kumuliert

(1 Jahr): 10,89 %

**Stand:** 28.03.2025

## IHR ANSPRECHPARTNER



**Gunter Burgbacher**  
Managing Director |  
Senior Portfolio Manager

**T** +49 (0) 711 99 32 2223

**E** [gunter.burgbacher@vvo-ag.de](mailto:gunter.burgbacher@vvo-ag.de)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

GREIFF Research Institut GmbH  
Munzinger Str. 5a  
79111 Freiburg i. Breisgau  
Tel. +49 761 767695 0  
E-Mail: [info@greiff-research.de](mailto:info@greiff-research.de)

**Verantwortlicher im Sinne des  
Presserechts (V.i.S.d.P):** Werner Lang

**Redaktion und Konzept:**  
Werner Lang, Geschäftsführer  
Greiff Research Institut GmbH

**Gestaltung:** K-Visual

### Fotos:

Haberger Asset Management

**Disclaimer:** Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an Kunden der Kundengruppe „Professionelle Kunden“ gem. § 67 Abs. 2 WpHG und / oder „Geignete Gegenparteien“ gem. § 67 Abs. 4 WpHG mit Lizenz nach § 32 KWG oder § 15 WpIG, oder an Finanzanlagen-/Versicherungsvermittler nach § 34f GewO/§ 34d GewO oder Honorarberater gem. § 34h GewO. Es ist nicht für die Verteilung an Privatkunden oder Endkunden bestimmt. Es dient ausschließlich Informationszwecken und beruht auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit die Greiff Research Institut GmbH jedoch keine Gewähr übernehmen kann. Es handelt es sich nicht um eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 und nicht um eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 und das Dokument wurde nicht im Einklang mit den Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung dieses Dokuments. Auch stellt es keine Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 8 Nr. 10 WpHG dar. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Alleinige Grundlage für den Anleihenwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt und -soweit veröffentlicht- der letzte Jahres- und Halbjahresbericht), die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen bzw. Anlagebedingungen enthalten. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH sind kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrem Berater/Vermittler, der zuständigen Depotbank oder bei HANSAINVEST unter [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com) erhältlich. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt Greiff Research Institut GmbH keine Gewähr. Änderungen vorbehalten..

**Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.**